

**equal
pay**

day, -

10.03.2009

Frauen
sind mehr wert



BPW SWITZERLAND
Business & Professional Women

Was ist der Equal Pay Day?

**equal
pay**

day,-

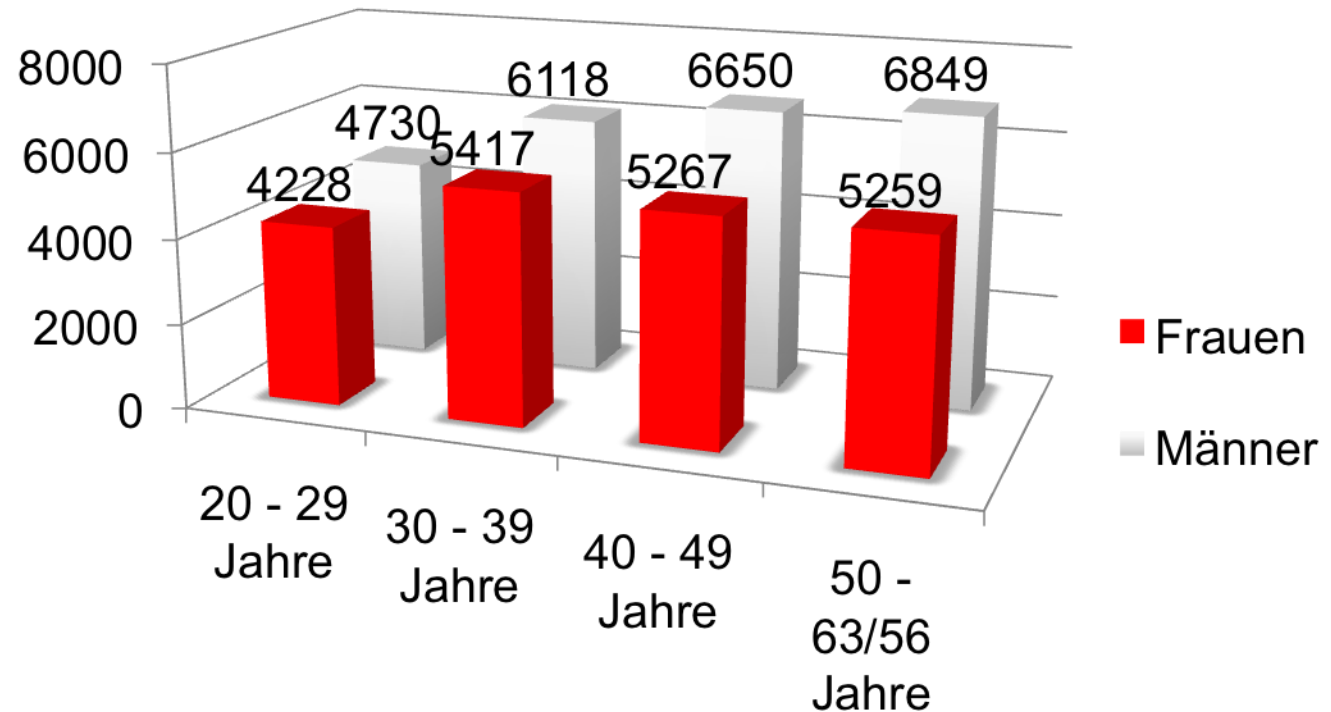
- ▶ Frauen in der Schweiz haben erst am EPD soviel verdient, wie Männer im gleichen Job am 31.12. des Vorjahres.
- ▶ Sie müssen also 2009 ganze 49 Tage länger arbeiten, um auf den gleichen Lohn für gleiche Arbeit zu kommen.
- ▶ Der Equal Pay Day wird jedes Jahr wiederholt – bis er nicht mehr nötig ist.



Der Grund für den Equal Pay Day:

**equal
pay
day, -**

- ▶ Frauen haben immer tiefere Löhne –
- ▶ von der Ausbildung, über die Kaderstellen bis zur Rente.
(Quelle: BFS)



Deshalb braucht's den Equal Pay Day!

**equal
pay**

day,-

- ▶ Lohnunterschiede bei gleichwertiger Arbeit sind verfassungswidrig.
- ▶ Branchen mit hohem Frauenanteil haben tiefere Löhne als «Männerbranchen».
- ▶ Die Bewertungssysteme nehmen nur auf Männerkarrieren Rücksicht.
- ▶ Frauen sind mehr wert!



Woher kommt der Equal Pay Day?

**equal
pay**

day, -

- ▶ Der erste EPD fand in den USA statt. Initiantinnen waren die amerikanischen Business and Professional Women (BPW/USA), die 1988 die «Red Purse Campaign» ins Leben riefen.
- ▶ BPW Germany hatte in Europa die Vorreiterrolle: 2007 starteten BPW mit der Initiative rote Tasche. 2008 fand in Deutschland der erste EPD statt.
- ▶ BPW Switzerland veranstaltet am 10. März 2009 den ersten Equal Pay Day in der Schweiz.



Der erste Schweizer Equal Pay Day:

**equal
pay**

day, -

- ▶ BPW Switzerland folgt BPW USA und BPW Germany
- ▶ BPW als Verband von Frauen in verantwortungsvollen Positionen hat ein besonderes Interesse am Thema, da die Lohnungleichheit mit zunehmendem Lohn steigt.
- ▶ Der EPD wurde vom Zentralvorstand und der Präsidentinnenkonferenz von BPW Switzerland beschlossen.
- ▶ Das Eidgenössische Büro für Gleichstellung (EBG) und AllianceF unterstützen als erste Partnerinnen die Initiative des BPW Switzerland



Ziele des Equal Pay Day 1:



- ▶ BPW Switzerland will mit anderen Frauenorganisationen am 10. März 2009 kraftvoll und sichtbar auf die Lohnungleichheit aufmerksam machen.
- ▶ Ziel ist die Sensibilisierung für das Thema und die Forderung an Wirtschaft und Politik, die Lohnungleichheit zu beseitigen.
- ▶ Transparenz der Entgeltsysteme in den Unternehmen
- ▶ Vorstellen des Zertifizierungsmodells equal salary (www.equalsalary.ch)



Ziele des Equal Pay Day 2:



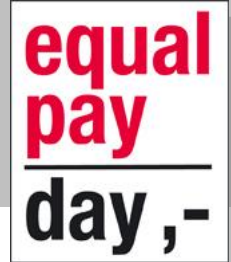
- ▶ Mehr Frauen in Führungspositionen
- ▶ Mehr Frauen in Gremien (Quoten)
- ▶ Rahmenbedingungen für berufstätige Mütter verbessern
- ▶ Über die Homepage www.equalpayday.ch als gemeinsamer Plattform aller Organisatorinnen das Thema laufend bearbeiten



- ▶ Die Homepage vermittelt Wissen, Facts&Figures, wahre Geschichten und Aktuelles zum EPD
- ▶ Ursachen und Auswirkungen der Lohnkluft
- ▶ Organisatorinnen und Ansprechpartnerinnen
- ▶ Überblick über die regionalen Veranstaltungen
- ▶ Fragen und Antworten zum Thema Gehaltsverhandlungen
- ▶ Pressemitteilungen



Mögliche Aktionen:



- ▶ Informationsstände und Strassenaktionen
- ▶ Vorträge, Podiumsdiskussionen oder Workshops, z. B. zu Gehaltsverhandlungen
- ▶ Geschäfte dekorieren die Schaufenster mit roten Taschen
- ▶ Frauen mit Roten Taschen bevölkern über Mittag Restaurants
- ▶ Cafés, Restaurants Geschäfte geben Frauen 19 % Rabatt.



Erkennungsmerkmal Rote Tasche

**equal
pay**
day, -

Am Equal Pay Day (und nicht nur dann) tragen Frauen rote Taschen und/oder den PIN Rote Tasche. Rot steht für rote Zahlen; für rote Zahlen in den Geldbörsen der Frauen.



München



Göttingen



Bochum



Berlin



Karlsruhe



BPW SWITZERLAND
Business & Professional Women

Equal Pay Day 2009

equal
pay
day, -

- ▶ 52 x 5 Arbeitstage = 260
- ▶ 19 Prozent weniger Lohn = plus 49 Arbeitstage (260 : 100 x 19)
- ▶ 49 Arbeitstage im Jahr 2009 = 10. März

10. März 2009!

